

Gründung der EVN Wasser (NÖSIWAG), 25. Oktober 1962 in der Sitzung der NÖ Landesregierung.

Unternehmenszweck:

- ▶ Die Erschließung, Speicherung, Zuleitung und Abgabe von Trink- und Nutzwasser, einschließlich der Sicherung und Erhaltung nutzbarer Grund- und Quellwasservorkommen und oberirdischer Gewässer, sowie die Betriebsführung von Wasserversorgungsanlagen Dritter.
- ▶ Die Beseitigung und Aufbereitung kommunaler und industrieller Abwässer, sowie die Betriebsführung von Kanalisationen und Kläranlagen.
- ▶ Erwerb von Liegenschaften, Errichtung von Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften und Beteiligung an anderen Unternehmen.



Kennzahlen

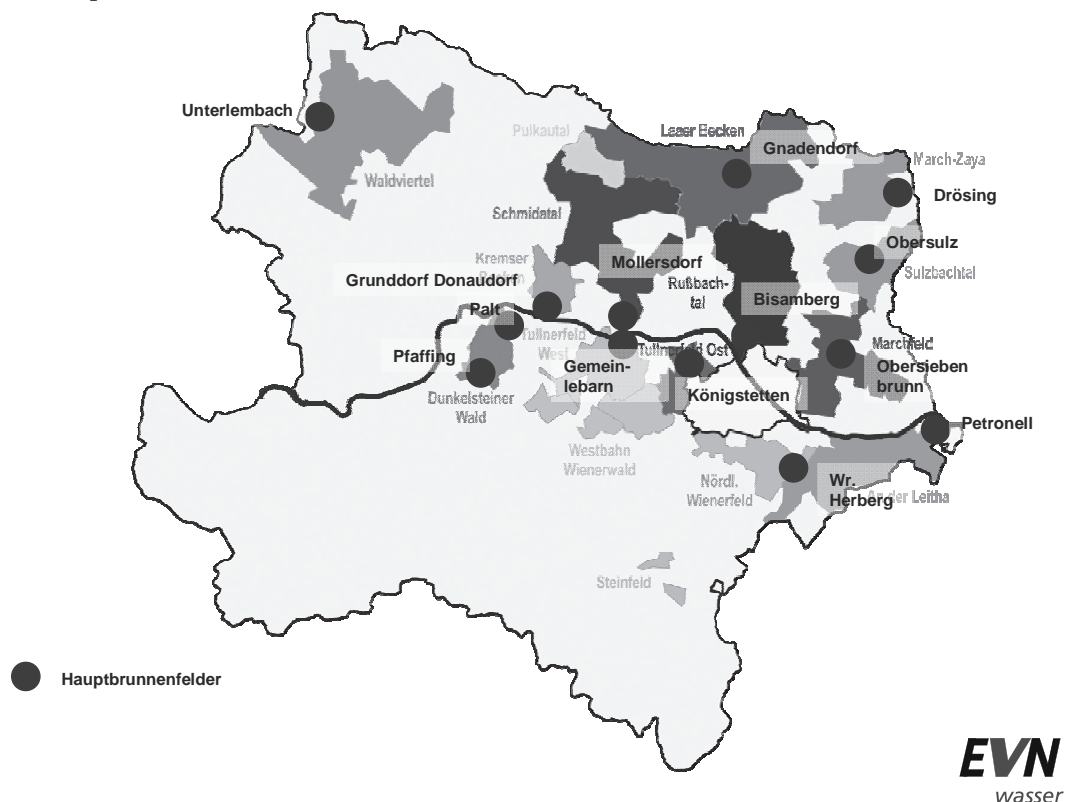
493.400 versorgte Einwohner
davon
70.300 direkt versorgte Kunden
658 versorgte Katastralgemeinden

25,6 Mio m³ abgegebene Wassermenge
86 Hochbehälter mit rd. 200.000 m³ Speichervolumen
2.110 km Rohrleitungen (davon 592 km Ortsnetze)
100 Brunnen, 313 ha Brunnenschutzgebiete
130 Drucksteigerungsanlagen

Stand 1. Juli 2011



Hauptbrunnenfelder von EVN Wasser



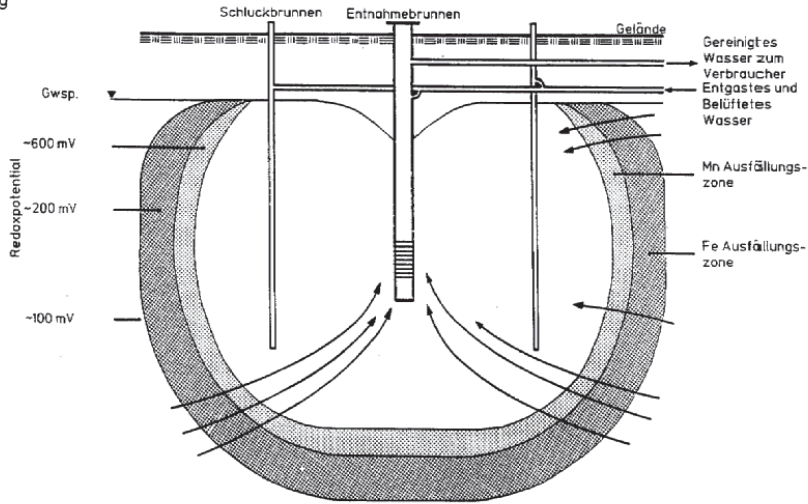
Aufbereitungsanlagen

- ▶ **geogen bedingt** (Eisen Mangan)
 - ▶ Drösing
 - ▶ Grunddorf Donaudoorf
 - ▶ Petronell
 - ▶ Unterlembach

- ▶ **anthropogen bedingt** (Nitrat, Pflanzenschutzmittel)
 - ▶ Bisamberg
 - ▶ Obersiebenbrunn
 - ▶ Königstetten

In situ Aufbereitungen

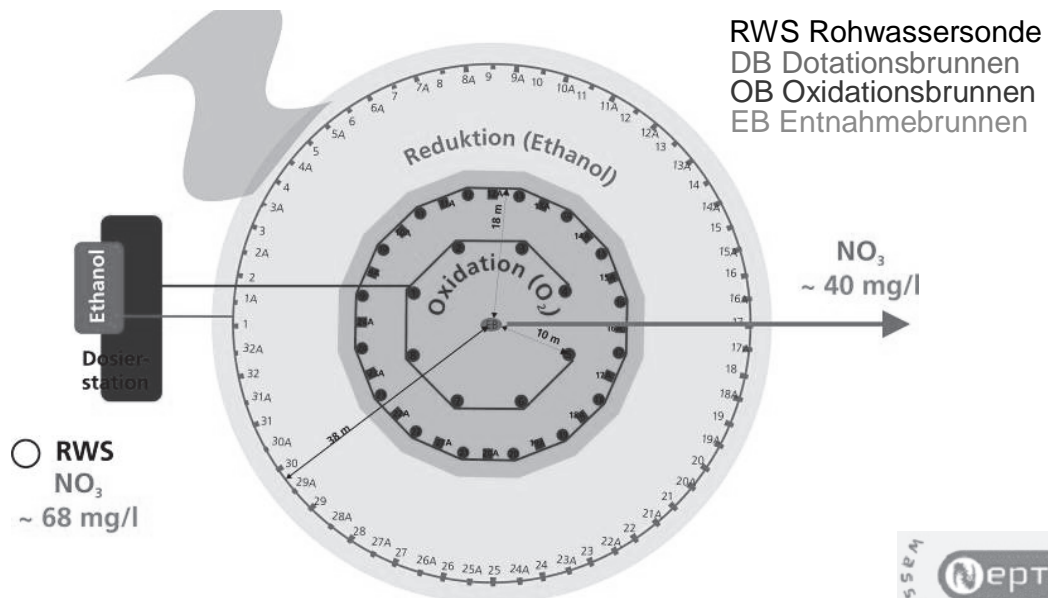
Schematische Darstellung d. Aufbereitungsverfahrens in Drösing



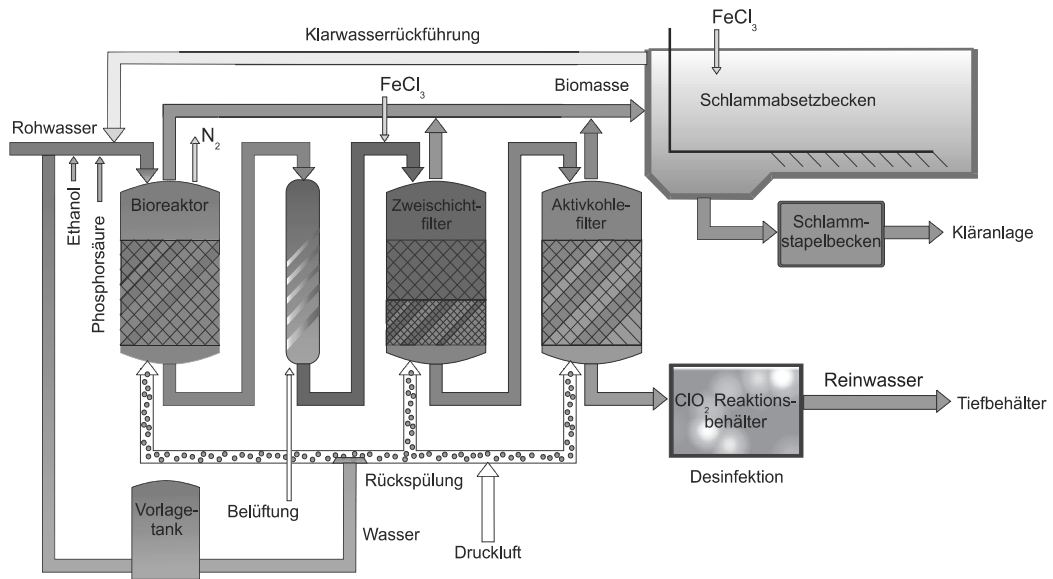
Die angewandte Aufbereitungsmethode stellt einen biochemischen Prozess dar, bei dem die natürliche Bakterienflora im Untergrund für die Reinigung des Grundwassers von Eisen und Mangan genutzt wird.



Pilotanlage Nitratentfernung „in situ“ - Bisamberg



Schema Nitratentfernungsanlage Obersiebenbrunn



EVN
wasser

Aktivkohlefilter zur Entfernung von PSM

Brunnenfeld Obersiebenbrunn im Marchfeld
und Königstetten im Tullnerfeld



EVN
wasser

EVN Wasser Projekte

► Membranfiltrationsanlage Brunnenfeld Bisamberg

Diese Anlage reduziert den Nitrat- und Härtegehalt des Wassers
 zuk. Wasserqualität wird ca. 12 mg/l NO₃ und ca. 12°dH betragen
 (Rohwasserwerte 40 – 55 mg/l NO₃ und 33°dH)



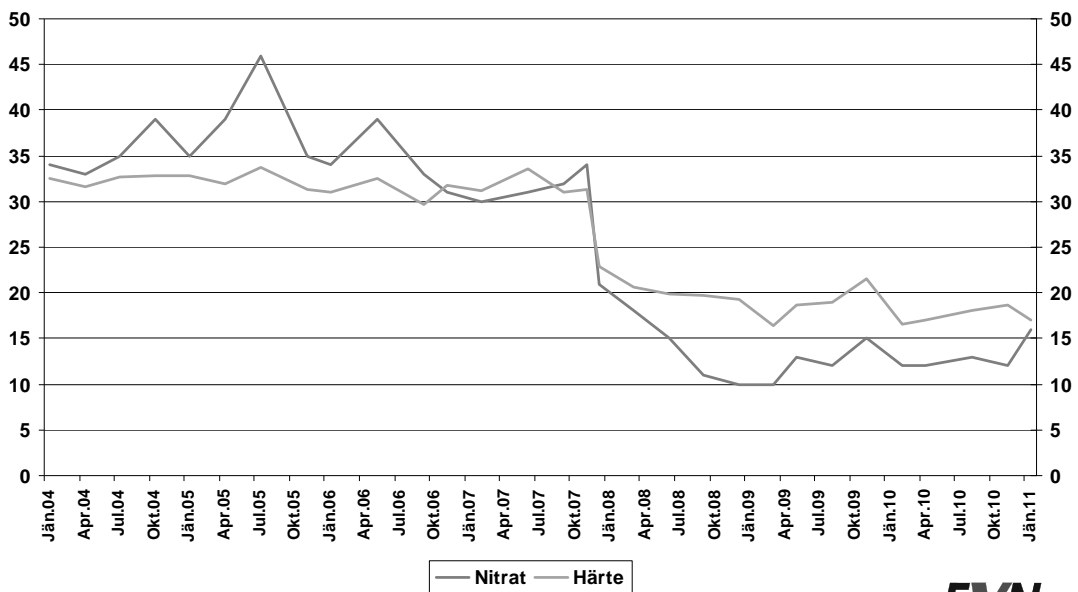
Derzeitiger Projektstand:
 Wasserrechtliche Bewilligung Juli 2011
 Baubeginn Herbst 2011
 Betrieb Herbst 2012

Referenzanlage in Deutschland



Qualitätsverbesserung des Trinkwassers z.B. im Rußbachtal durch Inbetriebnahme von Verbindungsleitungen

Härte & Nitrat 04-11 TB Bisamberg



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Dinhobl Franz

Artikel/Article: [Wasserentnahme aus Grundwasserkörpern - Herausforderungen für die Trinkwasserqualität 63-68](#)